

DER S A M M L E R - B R I E F

1. Jahrgang.

Essen, den 15. Februar 1946

Nr. 1

Informations-Rundschreiben für Freunde des Verkehrswesens, herausgegeben mit Genehmigung der Militär-Regierung (MG 130 Det/7.2.46) von  
Günter Stetza, (22a) Essen (Ruhr), Henricistr. 71

Zum Geleit !

Jeder Freund des Verkehrswesens und Anhänger der ehemaligen Sammlergruppe "Verkehr" wird mit Begeisterung und Freude darüber erfüllt sein, daß das langersehnte Rundschreiben - freilich in ganz neuer Form - endlich wieder erscheinen kann. - Es hat sich bereits eine stattliche Anzahl von Verkehrsfreunden und -sammelern wieder zusammengefunden, und es hängt nun von einer regen Mitarbeit in Form von Belieferung mit Meldungen und Berichten ab, das neue Rundschreiben "DER S A M M L E R - B R I E F", das, soweit die Papierlage es gestattet, monatlich oder halbmonatlich erscheinen wird, so vielseitig und interessant wie möglich herauszubringen. Wie zu Zeiten der ehemaligen Sammlergruppe "Verkehr" werden wieder die Anschriften der Freunde und die neuhinzutretender Anhänger unseres Gedankenaustausches veröffentlicht. In dieser Nummer ist die Liste derjenigen Sammler und Verkehrsfreunde enthalten, deren Anschriften nach Kriegsende bestätigt wurden bzw. welche sich bereits zum Briefverkehr und Tausch wieder gemeldet haben. Es ist aber zu hoffen, daß auch die anderen alten Kameraden, die im Wirrwarr der Kriegsergebnisse verschlagen wurden, sich nach und nach wieder einfinden, damit der Kreis unserer Verkehrsfreunde und -forscher, Fahrschein- und Lichtbildersammler, Modellbauer usw. anwächst und die Möglichkeiten des Gedanken- und Materialaustausches erweitert werden. Wer also hört, daß Anhänger unserer alten Gemeinschaft irgendwo auftauchen, möge ein Lebenszeichen veranlassen, damit diese das Rundschreiben gleichfalls erhalten können. Insbesondere sei auch an die Werbung neuer - aber ernst zu nehmender - Freunde des Verkehrswesens erinnert, denn wie die letzte Zeit wiederum gelehrt hat, gibt es überall noch Menschen, die mit fanatischer Liebe zum Verkehrswesen erfüllt sind, sich zu guten Sammlern entwickelten oder als Besitzer wertvoller historischer Unterlagen entpuppten, die aber von unserer Interessengemeinschaft nichts gewußt haben und erst "entdeckt" werden mußten. Daher werden unsere älteren Sammlerfreunde in der heutigen Liste etliche neue Namen finden. -

Mit Rücksicht darauf, daß die Anfertigung und Versendung des "S A M M L E R - B R I E F" gegenüber den früheren Gruppenrundschreiben wesentlich kostspieliger geworden ist (Papier, Wachsbogen, Vielfältigung, Umschläge, Porto, Arbeitszeit), werden die Freunde, denen diese Rundschreiben regelmässig zugestellt werden sollen, gebeten, zunächst einen Unkostenbeitrag von RM. 1,- einzusenden. (Früher wurden die Unkosten bekanntlich von der Gruppenkasse getragen) Hierdurch ist es möglich, die Herausgabe der Rundschreiben in wirtschaftlicher Hinsicht für einige Zeit zu gewährleisten. Ich hoffe, dass es jedem Tauschfreund und Sammler möglich sein wird, für diese Bitte Verständnis aufzubringen. -

Der Herausgeber.

Anschriften.

Bekner, Richard, (15) Erfurt, Nostizstr. 22  
Berger, Franz, (1) Glienicke (Nordb.), Waidmannsweg 41  
Binder, Robert, (13a) Nürnberg-O., Zerzabelshofer Hauptstr. 73  
Born, Erhard, (20) Einbeck (Hann.), Reichsbahnzentralamt  
Brandt, Walther, (1) Berlin-Tempelhof, Rothariweg 16a  
Buchholz, Carl-Heinz, (21) Hagen (Westf.), Bismarckstr. 29 b/Hausmann  
Drubel, Klaus (für Horst), (22) Essen-Borbeck, Aktienstr. 162  
Dufey, Gerhard, (13a) Neustadt (Aisch) Oberschule  
Ende, Walter, (1) Berlin-Neukölln, Fannierstr. 19  
Engel, H., (1) Berlin-Lübars, Am Rohrbusch 17  
Esch, Willy, (1) Berlin-Zehlendorf, Aronprinzenallee 337  
Grünwald, Friedrich, (13b) Wasach b/Oberstdorf, Heilstätte - Zimmer 78  
Hetttersdorf, Dr. med. Friedrich, (13b) Oberau b/Berchtesgaden, Pfarrhof  
Hollender, Kurt, (22) Essen (Ruhr), Von Seeckt-Str. 10  
John, Max, (24) Hamburg-Altona, Tresckowplatz 10  
Kaiser, Konrad, (13a) Bamberg, Dominikanerstr. 7  
Kaiser, Luitpold, (13a) Bamberg, Dominikanerstr. 7  
Kinderling, Erwin, (20) Nienburg (Weser), Moltkestr. 6a  
Krafft, Maximilian, (16) Dieburg (Hessen), Ringstr. 11  
Lietz, Max, (1) Berlin-Neukölln, Weisestr. 27  
LoBerger, Norbert, (13a) Hellingen Nr. 48 Post Königsberg (Bay)/Haßfurt  
Maenner, Walter, (1) Berlin-Reinickendorf-Ost, Simmelstr. 8a  
Marten, August, (21) Witten (Ruhr)-Bommern, Eisenberg 10  
Matern, Karl, (20) Braunschweig, Ernst-Amme-Str. 9  
Mattheis, Kurt, (22) Duisburg, Hansastr. 42  
Metzner, Otto, (13a) Bamberg, Karolinenstr. 22  
Müller, Horst, (20) Dedensen Nr. 3 üb/Hannover  
Ott, Hermann, (13a) Nürnberg, Emilienstr. 4  
Rose, Hermann, (19) Zerbst, Albertstr. 22  
Rüter, Hans, (21) Soest (Westf.), Im Klingelpoot 45  
Schickhardt, Karl, (14) Stuttgart-Frauenkopf, Filderblickweg 32  
Schrödl, Georg, (13a) Nürnberg-W., Fürther Str. 150  
Seewald, Georg W., (21) Witten (Ruhr), Bahnhofstr. 40  
Stetza, Günter, (22) Essen (Ruhr), Henricistr. 71  
Stricker, Max, (23) Deutsche Arbeitskompanie 882, Osnabrück, Postfach  
Voigt, Ernst, (1) Berlin-Rankow, Sternstr. 7  
Weinzierl, Rudolf, (13b) Kraffenhofen (Ilm), Gritschstr. 22  
Wester, Josef, (17a) Lindau (Bod.)-Reutin, Köchlinstr. 1  
Wolff, E., (21) Schwelm (Westf.), An der Grenze 10

Abkürzungen !

Zwecks Einsparung von Raum werden - wie früher - in den Rundschreiben wieder folgende Abkürzungen erscheinen:

Rb = Reichsbahn	Ps = Fahrschein	Vb = Verkehrsbild
Strab = Straßenbahn	Fk = Fahrkarte	Vm = Verk.-Modell
Omn = Omnibus	Fp = Fahrplan	Tw = Triebwagen
Pfb = Pferdebahn	Rd = Rundschreiben	Aw = Beiwagen

Nahverkehrs - Hymne.

3

=====  
Allwege Nahverkehr voran !  
Wohl hundert Jahr ist's her,  
Daß täglich seine Pflicht getan  
Mit Omnibus und Straßenbahn  
jawoll der Nahverkehr !

Er dampft und flitzt und schwimmt und schwebt,  
Pfeift, klingelt, hubt daher ;  
Im Tunnel rast, zu Gipfeln strebt,  
Natur und Dorf und Stadt belebt  
jawoll der Nahverkehr !

Im Frieden schon bei Tag und Nacht  
Und dann im Krieg noch mehr  
Hat jeden an sein Ziel gebracht  
Und Ruhepausen nie gemacht  
jawoll der Nahverkehr !

Zum Werk und Büro fährt geschwind  
Von Schaffenden ein Heer,  
Zum Markt die Frau, zur Schul' das Kind,  
die schützt vor Wetter und vor Wind  
jawoll der Nahverkehr !

Was uns erspart wird an Verdraß,  
an Zeit und Geld, wiegt schwer.  
Uns fährt zu Arbeit und Genus  
Mit Straßenbahn und Omnibus  
jawoll der Nahverkehr !

Alle Rechte vorbehalten !

Friedrich Grünwald.

-----  
Die Verkehrs-Lage:  
=====

- a) Eisenbahnen : Deutsche D-Züge (Jan. 46)
- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| D 33/34 Stuttgart-München     | D 57/58 München-Frankfurt.M.-Ost |
| D 115/116 Frankf/M.Ost - Hof  | D 133/134 Aachen-Duisburg        |
| D 141/142 Saarbrücken - Mainz | D 175/176 Frankf/M.Hbf.-Weserm.  |
| D 241/242 Saarbrücken-Koblenz | D 369/370 München-Frankf/M.Ost   |
- Berlin: Alle Fernbahnhöfe in Betrieb außer Potsd.bhf. und Stadtbahn,  
S-Bahn an verschied. Stellen noch unterbrochen. An Kleinbahnen neu  
gebaut: Mittenwalde-Zossen, abgebrochen: Rheinsberg-Zechlin.
- b) Straßenbahnen: Berlin: ab 24.1.46 = 39 Linien mit rd. 400 km in  
Betrieb, neuer Fp vom 24.1.46
- München: 15 Linien wieder in Betrieb  
Duisburg: L. 2, 3, 8 u. 9 (Normalspur) und 11, 12, 14, 21, 22 u. 23 (Schmal-  
spur) voll bzw. auf Teilstücken wieder in Betrieb  
Wuppertal und Bochum-Gelsenkirchen fast restlos wieder in Betrieb,  
Münster liegt noch still.  
Regau und Landshut : Betriebe zerstört
- c) Omnibus: Berlin : 7 Linien in Betrieb, davon 2 in der Innenstadt.  
Eßlingen : Obus verkehrt zwischen Bahnhof und Obereßlingen  
Wilhelmshaven: Obusbetrieb wurde wieder aufgenommen
- d) Schnellbahnen:  
Berlin: Auf der U-Bahn fast alle Strecken wieder in Betrieb, ab  
24.1.46 teilweise Verdichtung der Wagenfolge auf 7,5 bzw. 6 Min.  
Wuppertal: Schwebebahn pendelt zwischen Bruch und Barmen
- e) Dampferverkehr: Berlin: BVG-Dampfer Pichelsberg-Kladow-Wannsee

Fahrscheinwesen:

Bielefeld: Neuer Einheitsfs 15 Rpf., weiß in 2 verschied. Formaten

Berlin: Einheitsfs ohne Umsteigen 63 x 40 mm

Dresden: 14-Fahrten-Karte 2,00 Rm. (4.45) in gelb und graublau

Frankfurt/M.: Gemeinschaftsfs Hafenbahn und RBD für neue stadtbahnartige P-Züge Mainkur-Hafenbahn 100 x 58 mm

Grünwald, Hettensdorf und Lobberger erbitten Fahrscheinsendungen zum Wiederaufbau ihrer vernichteten Sammlungen.

Buchholz und Rüter haben den gleichen Wunsch zum Aufbau einer neuen Sammlung.

Achtung - Fahrscheinsammler !

Wer regelmässig zusammen mit dem Rd Fs erhalten will, möge eine entsprechende Meldung einreichen, da der Herausgeber zzt. über unüberschaubare Mengen doppelten Fs-Materials verfügt.

Lichtbildertausch:

Ende: sucht Vb Bromberg und Posen

Matern: meldet den Totalverlust seiner Vb-Sammlung von 3638 Photos und bittet um Unterstützung beim Neuaufbau

Seewald: sucht Lok-Bilder zum Wiederaufbau seiner vernicht. Sammlung

Modellbau:

Herr Hans Thorey, Ing., (14) Göppingen, Jahnstr. 109 erteilt Fern-Unterricht für Modelleisenbahner durch Versendung von Lehrbriefen.

Wagenpark-Statistik:

In Stuttgart sind zzt. <sup>Tw</sup> aus Pforzheim und Würzburg eingesetzt, in Dortmund liefen vierachsige Tw mit Mitteleinstieg aus Rotterdam, Krefeld erwarb Tw für Ein-Richtungsverkehr aus Genua, München erwarb Tw aus Mailand und Turin.

Der Jubiläums-Kalender :

Januar: 31.1.06 Strab Osnabrück in Betrieb genommen,  
31.1.21 Pfb Schweinfurt stillgelegt,  
Februar: 15.2.96 Strab Mülheim-Badenweiler in Betrieb genommen,  
25.2.06 Strab Bingen in Betrieb genommen,  
28.2.36 Strab Meissen (Personenverkehr) stillgelegt

Schrifttum: Als eine der ersten Zeitschriften in der britischen Zone erschien der "Verkehrs-Kurier", welche sich in der Hauptsache mit Fragen des Strassenverkehrs (Verkehrszeichen, Autobahnen, Kraftpost) befasst.

Geschichtliches :

## Die Oldenburger Pferdebahn.

Nach langwierigen Verhandlungen wurde der Betrieb am 16. Mai 1884 mit 3 Linien feierlich eröffnet. Die Anlage war eingleisig in Normalspur mit Ausweichen errichtet worden; der Wagenpark bestand aus 4 Zwei- und 6 Einspannern. Merkwürdig war das Fehlen jeglicher Weiche, da die Wagen 5 Räder besaßen, von denen 4 auf den Gleisen liefen, während das fünfte beim Ausweichen gehoben werden mußte. Nach anfänglichen guten Erfolgen geriet die Bahn in wirtschaftliche Schwierigkeiten, welche die wiederholte Stilllegung bedingten. Am 1.1.1888 übernahmen zum letzten Male 2 Beamte den Betrieb in eigene Hand, doch ohne Erfolg. Kurze Zeit darauf wurde die Bahn endgültig stillgelegt und abgebrochen. Pferde und Wagen wurden nach Schleswig verkauft, wo gerade erfolgreiche Verhandlungen über den Bau einer Pferdebahn im Gange waren.